



**Die Freiwillige Feuerwehr
Abt. Walbertsweiler**

lädt ein zum

29. Brunnenfest

Donnerstag, 18. Mai (Vatertag):

- **ab 11 Uhr:** Frühschoppen mit dem Duo Atlantis
- Reichhaltiger Mittagstisch
- Nachmittags Kaffee und Kuchen
- Einlage des Fanfarenzugs Walbertsweiler

Freitag, 19. Mai:

- **ab 16 Uhr:** Feierabendhock mit hausgemachtem Saumagen
- **ab 18 Uhr:** Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter „Markus“



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhstetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 2. Mai 2023

Am Dienstag, dem 2. Mai 2023, traf sich der Gemeinderat zu einer öffentlichen Sitzung um 19:00 Uhr im Rathaus. BM Grüner begrüßte 13 Zuhörerinnen und Zuhörer, die Presse und den vollständig anwesenden Gemeinderat.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung gab er bekannt, dass den Eltern der Kinder in der KiTa im MGH aufgrund der personalbedingten Schließungs- und Notbetreuungstagen für einen Monat die Benutzungsgebühren inkl. Essensgeld erlassen werden.

Aus aktuellem Anlass wurde nach Zustimmung des Gemeinderats der Tagesordnungspunkt Bauwagen eingeschoben. Einstimmig beschlossen wurde, dass der mittlerweile fertige Bauwagen am Auslauf der Tartanbahn hinter der Grundschule aufgestellt wird, vorläufig für eine Testphase von 6 Monaten. Danach soll es Gespräche geben. Voraussetzung ist, dass die Stromleitung eingegraben werden muss und eine neue Nutzungsvereinbarung zwischen dem Bauwagen-Team und der Gemeinde unterschrieben werden muss.

Dem Kauf einer mobilen Geschwindigkeitsmessanzeige zum Preis von 3.701,97 € zur Verkehrserziehung, wobei es sich hier nicht um einen Blitzler handelt, wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Sollte man ein zweites Gerät anschaffen, würde sich die Ortschaftsverwaltung Glashütte/Kappel mit 50% daran beteiligen, da hier auf jeden Fall Bedarf besteht.

Das Vorkaufsrecht für den Gewässerrandstreifen auf den Flst. Nr. 88/2 und 88/3 der Gemarkung Sentenhardt soll nach Abstimmung nicht ausgeübt werden. Der Aufwand sei zu groß, die Flächen günstig zu bewirtschaften und es müsste kontinuierlich Geld eingebracht werden.

Betreffend die Überplanung der Bebauungsplangebiete „Hartgaß I, III, IV und V“ der Gem. Walbertsweiler sowie des bisher nicht mit rechtskräftigem Bebauungsplan versehene Gebiet „Hartgaß II“ beschloss der Gemeinderat nach Ausschluss der befangenen Mitglieder, dass ein Planungsbüro und eine Person vom Landratsamt bzw. von der Baurechtsbehörde kommen sollen, um über die Rechtslage zu informieren. In Walbertsweiler wird es dazu eine öffentliche Gemeinderatsitzung geben.

Dem Entwurf der Einbeziehungssatzung „Berghag“ in Hippetsweiler und dem Entwurf der örtl. Bauvorschriften zum Geltungsbereich einschl. der Begründung wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Mit den gebilligten Entwürfen sind die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Nachdem im Oktober 2022 zuletzt die Annahme von Spenden genehmigt werden konnte, beschloss der Gemeinderat, auch hier mit teilweise Ausschluss wegen Befangenheit, die Annahme aller neu eingegangenen Spenden. Für das Jahr 2022 waren dies Spenden in Höhe von 2.548,33 Euro und für das Jahr 2023 bereits Spenden in Höhe von 5.305,16 Euro. An das Bauwagen-Projekt gingen davon 6.637,75 Euro.

Bauangelegenheiten:

Dem Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum auf dem Grundstück Sonnenberg 7, Flst. Nr. 393, der Gemarkung Sentenhardt konnte ohne Bedenken das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden. Dem Bauantrag – Anbau eines Vordachs und Neubau einer Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 370 der Gemarkung Wald, Schwarzmannweg 3, wurde ebenfalls das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Wegen der Überschreitung der Baugrenze wird einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Annesch II“ zugestimmt.

Mehr Klärungsbedarf gab es dann bei der „Bauvoranfrage“ zur Errichtung eines überdachten Reitplatzes auf dem Flst. Nr. 57/6 der Gemarkung Reischach, Burgstraße 1. Dem Vorschlag der Gemeinde, die Halle hinter den bestehenden Gebäuden zu errichten, weil diese so massiv sei, konnte nicht zugestimmt werden. Stattdessen befürwortete der Gemeinderat den Abbruch der bestehenden Gebäude und den Plan dort eine Reithalle mit Wohnräumen im Obergeschoss zu errichten. Allerdings sei das Grundstück noch gar nicht verkauft.

Zur Umsetzung der Barrierefreiheit von Bushaltestellen nach § 8 Abs. 3 PBefG, soll laut einstimmigem Beschluss durch den Gemeinderat das Ingenieurbüro Langenbach mit der Erstellung eines Arbeitspapiers beauftragt werden. Bei der Verwirklichung sei man zeitlich nicht gebunden, sondern könnte frei entscheiden, was wann gemacht werden soll.

BM Grüner teilte mit, dass der Auftrag für die anstehenden Straßensanierungen in der nächsten Sitzung am 23. Mai vergeben werden soll.

Anlässlich des 1. Mai sei leider einer der kleinen Bäume an der Einfahrt zum Kloster abgesägt und diverse Straßenschilder im Gemeindegebiet entwendet worden, die teilweise wiedergefunden wurden. Des Weiteren sprach BM Grüner dem Flohmarktteam seinen Dank aus zum am 29. April stattgefundenen Flohmarkt. GOAR Keller verkündete, dass ab sofort im Bürgerbüro bargeldlos mit Karte bezahlt werden kann.

Auf die Anfrage eines GR-Mitgliedes, ob von den Förderzusagen des Landes Baden-Württemberg auch die Gemeinde Wald profitieren kann, erklärte die Verwaltung, dass man nur Fördergelder für gemeindeeigene Flächen bekommen würde. Man müsse

überlegen, ob man zunächst die Schwerpunkt-Ortsteile angehe oder komplett planen möchte wegen der Förderung.

Weiterhin wurde nach dem Stand der digitalen Bauanträge und deren Auswirkung gefragt. Dazu erklärte GAR Wenzler, dass die Umsetzung aufgrund von fehlenden Voraussetzungen vom Land selbst noch nicht ausgereift ist, z.B. bei Kenntnissgabeverfahren und hier noch Klärungsbedarf besteht.

Zur Frage nach dem Stand den Bebauungsplan „Mittlesch“ betreffend, erklärte BM Grüner, dass nächste Woche Vorschläge kommen müssten.

Eröffnung des Bauwagens am 12. Mai um 18 Uhr



Fünf Jahre nach Beginn des Bauwagenprojekts durch die Jugendlichen der Gemeinde Wald kann dieser nun eröffnet werden. Am 2. Mai beschloss der Gemeinderat, dass auch dem Standort „Tartanbahn an der Festwiese“ nichts mehr im Weg steht und der Bauwagen mit einer ersten halbjährigen Testphase für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren zugänglich wird. Die Eröffnungsfeier wird bei schönem Wetter am kommenden Freitag, dem 12.5. um 18 Uhr beginnen. Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist der 15.5. zur selben Zeit. Für das leibliche Wohl sorgt die Gemeinde Wald.

Neben den Jugendlichen und Einwohnern der Gemeinde Wald sind auch alle Helfer und Sponsoren des Bauwagens zur Besichtigung eingeladen. Besonders den Sponsoren möchten wir auf diesem Wege noch einmal ganz besonders DANKE sagen für die großzügigen Material- und Geldspenden und für ihre Arbeitseinsätze. Bislang sind über 6000 Euro zugunsten des Bauwagens auf Spendenbasis angekommen, weitere folgen noch.

Beim Rück- und Wiederaufbau des Bauwagens wurde das Bauwagenteam von Familie Schneider, Herrn Bernauer, Herrn Grüner, dem Flohmarktteam, Herrn Riegger und weiteren Helfern unterstützt. Ganz besonders gilt es hier aber, Herrn Braun-Drochner zu erwähnen. Dank seines unermüdlichen professionellen Einsatzes und seines vielseitigen Coachings steht der Bauwagen nun so hochwertig da. Vielen Dank vom ganzen Bauwagenteam für diese außergewöhnliche, ehrenamtlich erbrachte Leistung! Das Bauwagenteam wird in naher Zukunft auch die direkten Nachbarn des neuen Standortes aufsuchen und ihnen die Bauwagenordnung und Öffnungszeiten transparent machen sowie Rede und Antwort stehen.

Die Jugendlichen des Bauwagenrats haben sehr viel Zeit und Kraft in dieses Projekt investiert und möchten alle interessierten Jugendlichen bitten, dies durch Einhaltung der Regeln und einen sorgsamem Umgang mit dem Objekt zu unterstützen. Gleichzeitig erhoffen sie sich von der Gemeinde Gesprächsbereitschaft und auch das Zugeständnis, einmal Fehler machen zu können. Wenn beide Seiten zukünftig offen miteinander umgehen, kann es zu einer langfristig erfolgreichen Geschichte werden.

Wer interessiert ist, was im Bauwagen so alles passiert: Der Bauwagenrat der Jugendlichen veröffentlicht regelmäßig über seinen Instagram-Account „bauwagen_wald“ Beiträge sowie die Öffnungszeiten. Auch hier im Gemeindeblatt werden die Öffnungszeiten vermerkt sein.



Fotos: Bernauer

Baum umgesägt – Sachbeschädigungen sind keine Maischerze

Es wurde wieder einiges angestellt in der Mainacht. Vieles zum Missmut der Betroffenen. Auch die Gemeinde Wald gehörte zu den Leidtragenden. Verschiedene Ortstafeln sind abmontiert und an anderer Stelle im Kreisgebiet wieder angebracht worden. Besonders ärgerlich ist der „Baumfrevler“ in der Von-Weckenstein-Straße vor der Klosterpforte. Unbekannte haben in der Mainacht einen Baum umgesägt und liegen gelassen.

Mit großem Aufwand und mit Steuergeldern ist die Von-Weckenstein-Straße saniert und verschönert worden. Pflanzbeete und die entlang der Straßen gepflanzten Bäume werten das Straßenbild auf. Dieses harmonische Bild hat durch die Baumfällung einen „hässlichen Kratzer“ bekommen. Der Schaden geht weit über 1.000 € hinaus. Diese Sachbeschädigung ist eine Straftat. Eine Strafanzeige wurde erstattet. Wer solche kriminellen Handlungen begeht, macht sich nicht nur strafbar, sondern schädigt auch die Allgemeinheit und damit auch sich selber. Es muss in aller Interesse sein, dass solche Handlungen nicht ungestraft bleiben. Vielleicht hat jemand in der Mainacht im Bereich der Pfarrkirche Beobachtungen gemacht, die für die Strafverfolgung nützlich sein können. Hinweise nimmt der Polizeiposten Pfullendorf (Tel. 07552/2016-0) oder das Bürgermeisteramt Wald (Tel. 07578216-0) entgegen. Selbstverständlich werden die Hinweise vertraulich behandelt.

Bürgermeisteramt

Erlass einer Einbeziehungssatzung zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Hippetsweiler (Einbeziehungssatzung „Berghag“)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wald hat am 17.01.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, eine Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB zu erlassen. Danach wird der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Hippetsweiler durch folgendes Außenbereichsgrundstück abgerundet:

Teilfläche des Flst. Nr. 3/4 der Gemarkung Hippetsweiler.

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriftensatzung zum Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung sind vom Gemeinderat in der Sitzung vom 02.05.2023 gebilligt worden. Für die Abrundung ist der Lageplan vom 04.01.2023 maßgebend (siehe nachstehender Kartenausschnitt).



Nach § 34 Abs. 6 BauGB ist vor Erlass der Satzungen der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Aus diesem Grund werden der Entwurf der Einbeziehungssatzung und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriftensatzung zum Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung vom 22.05.2023 bis einschließlich 22.06.2023 zu den üblichen Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Str. 19, 88639 Wald, im Flur des Erdgeschosses öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift- beim Bürgermeisteramt Wald Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird noch darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird. Weiter wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Einbeziehungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Die offengelegten Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Wald (<https://www.wald-hohenzollern.de/leben-wohnen/bauen-in-wald/bebauungsplaene>) zum Download zur Verfügung.

Wald, 08.05.2023
Bürgermeisteramt



Landkreis
Sigmaringen

Fragen und Antworten zur getrennten Bioabfallsammlung

Unter anderem mit einem Flyer hat die Kreisabfallwirtschaft die Haushalte im Landkreis Sigmaringen über die Einführung der getrennten Bioabfallsammlung zum 1. Januar 2024 informiert. Um den Bürgerinnen und Bürgern einen kompakten Überblick über das Thema zu geben, liegen die wesentlichen Informationen dazu jetzt auch in Form der wichtigsten Fragen und Antworten vor.

Was ändert sich ab Januar 2024 bei der Entsorgung von Biomüll?

Der Landkreis Sigmaringen setzt die gesetzliche Pflicht in die Praxis um, nach der Biomüll getrennt gesammelt und verwertet werden muss. Biomüll darf dann grundsätzlich nicht mehr wie bisher über die Restmülltonne entsorgt werden. Stattdessen muss er entweder über eine Biotonne entsorgt („Holsystem“) oder zum Wertstoffhof gebracht werden („Bringsystem“). Wer die Möglichkeit dazu hat, kann den Biomüll auch im eigenen Garten kompostieren.

Wie kann ich die Biotonne bestellen?

Über die Antwortkarte des Informationsflyers oder über die Internetadresse www.landkreis-sigmaringen.de/buergerdienste. Zur Auswahl stehen dabei Biotonnen mit einem Fassungsvermögen von 60, 120 und 240 Litern.

Muss ich mich auch zum Bringsystem anmelden und was kostet es?

Für das Bringsystem ist keine Anmeldung erforderlich. Wer sich am Bringsystem beteiligt, kann seinen Biomüll zum Wertstoffhof bringen. Der Biomüll wird dort nicht verwogen und es fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Die Kosten für das Bringsystem sind in den Haushaltsgrundgebühren für den Restabfall enthalten.

Muss ich es dem Landratsamt melden, wenn ich weiterhin meinen Bioabfall kompostieren möchte?

Ein Nachweis über die Eigenkompostierung ist nicht nötig. Allerdings lassen sich über die Eigenkompostierung nicht alle Bioabfälle entsorgen. Speiseabfälle oder Schalen von Zitrusfrüchten beispielsweise sollten nicht auf dem Kompost landen.

Wo kann ich das Vorsortiergefäß und die Bioabfallbeutel kaufen?

Für das Sammeln des Biomülls im Haushalt können die Bürgerinnen und Bürger Vorsortiergefäße und Bioabfallbeutel kaufen. Mit der Datenmatrix vom Abfallgebührenbescheid kann beides in Zukunft auf den Wertstoffhöfen erworben werden. Die Möglichkeiten dazu werden rechtzeitig vor dem Start der Biomüllsammlung bis Ende dieses Jahres geschaffen. Wer eine Biotonne bestellt, bekommt ein Vorsortiergefäß und 100 Bioabfallbeutel gratis dazu.

Wann werden die Biotonnen ausgeliefert?

Die Biotonnen werden rechtzeitig vor der Einführung der getrennten Bioabfallsammlung ausgeliefert – voraussichtlich im Oktober/November 2023.

Kann ich die Biotonne auch später bestellen?

Wer die Biotonne zum 1. Januar 2024 nutzen möchte, sollte sie bis zum 15. Juni 2023 bestellen. Nur dann ist sichergestellt, dass die Biotonne auch rechtzeitig ausgeliefert wird. Biotonnen können aber auch jederzeit nach dem 15. Juni 2023 bestellt werden. Die Lieferung erfolgt dann sobald wie möglich.

Kann ich die Biotonne gemeinsam mit meinen Nachbarn nutzen?

Die gemeinsame Nutzung von Biotonnen ist möglich. Dazu muss nur ein Haushalt die Biotonne bestellen. Beim angemeldeten Haushalt werden dann die Gebühren dafür veranlagt. Die Kostenaufteilung müssen Behältergemeinschaften untereinander regeln.

Kann die Biotonne mit einem Schloss ausgestattet werden?

Mülltonnen können grundsätzlich mit dafür geeigneten „Schwerkraftschlössern“ ausgestattet und damit verschlossen werden. Das ist auch bei den Biotonnen möglich. Schwerkraftschlösser können auf eigene Kosten im Fachhandel erworben und selbst an die Biotonnen montiert werden. Sollte es bei der Leerung Probleme geben oder das Schloss zerstört werden, übernimmt die Kreisabfallwirtschaft dafür jedoch keine Gewähr.

Wie geht es mit der Grüngutsammlung weiter?

An der Grüngutsammlung ändert sich nichts. Die Biotonne bietet den Bürgern die Möglichkeit, saftendes Grüngut wie zum Beispiel Rasenschnitt und grüne Pflanzenabfälle auch über die Biotonne zu entsorgen. Nicht in die Biotonne gehören holzige Abfälle.

Fundbüro

Am 01. Mai wurde in Walbertsweiler eine Smartwatch gefunden. Nähere Informationen im Rathaus unter Tel. 07578 / 9216-11.

Ferienregion Nördlicher Bodensee

Wochenprogramm 13. Mai – 21. Mai 2023

Jeden Samstag

Museen in Pfullendorf geöffnet

Pfullendorf, Heimat- und Handwerkermuseum Bindhaus (Metzgergasse 8 u. 10) & Museum der Stadtgeschichte „Alte Haus“ (Museumsgasse 1) + Dauerausstellung der Schnellergilde „Vom Kälberstrick zur Karbatsche“ im Obergeschoß vom Alten Haus. 14:00 – 17:00 Uhr, Eintritt frei.

Zusätzlicher Öffnungstag: Sonntag, 21. Mai (Tag der Museen) von 14:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 14. Mai & Sonntag, 21. Mai

Ausstellung „Jede Reise beginnt mit einem Traum“

Kulturscheune Wilhelmsdorf, Zußdorferstr. 47, 15:00 – 17:00 Uhr. Kunstprojekt der Malwerkstatt der Zieglerschen. Eintritt frei. Weitere Termine: 04.06., 11.06., 18.06., 25.06.

Dauerhaft bis Freitag, 28. Juli

Ausstellung: „Spielräume“

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag: 10:00 – 12:33 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr. Die Künstlerinnen Magdalena Oppelt und Petra Harder stellen Ihre Bilder und Skulpturen aus.

Sonntag, 14. Mai – Sonntag, 09. Juli

Ausstellung: THITZ Bag Art

Pfullendorf, Städtische Galerie „Alter Löwen“, Pfarrhofgasse 21, Sonn- und Feiertag: 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag – Samstag: 14:30 – 17:00 Uhr. Eintritt frei. THITZ Spezialität sind „Tütenbilder“ und „Tütenprojekte“.

Samstag, 13. Mai

Frühlingsflohmarkt im Kloster Habsthal

Ostrach-Habsthal, Klosterstr. 11, 9:30 – 17:00 Uhr. 9:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst, 15:00 Uhr Konzert in der Klosterkirche, Tagesprogramm: großer Stoffverkauf, Flohmarkt, Mittagsimbiss, Kaffee & Kuchen

Samstag, 13. Mai

Tagespilgern – Unterwegs auf dem Ulrikaweg rund um Illmensee

9:00 – 19:30 Uhr, Etappe: Illmensee – Ruschweiler See – Pfrunger Ried – Illmensee (ca. 15 km), Anmeldung bis 10.05.2023 erforderlich unter www.ulrikaweg.de oder Tel. 07533/807700

Samstag, 13. Mai

Bogenschießen – Einfach mal ausprobieren!

Ostrach, Schützenhaus, Riedstraße 38, 14:00 – 17:00 Uhr. Zur Eröffnung des Bogenstandes lädt der Schützenverein zu einem Schnuppernachmittag ein. Mindestalter: 10 Jahre.

Samstag, 13. Mai

Art & Dinner

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, Heiligenberger Str. 47, 18:00 Uhr, weitere Informationen unter www.redartisticpowerhouse.de.

Samstag, 13. Mai & Sonntag, 14. Mai

Ausstellung „BLICK ZURÜCK NACH VORN“

Ostrach-Laubbach, atelier laubbach, Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 11:00 – 19:00 Uhr. Der Künstler Peter Weydemann stellt Arbeiten in Pastell und Kohle aus.

Samstag, 13. Mai & Sonntag, 14. Mai

Moose-Führung

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr, Kosten: 8,- €. Anmeldung erforderlich unter www.pflunger-burgweiler-ried.de.

Sonntag, 14. Mai

Foto-Frühwanderung: Vögel

Ostrach, Treffpunkt: Wanderparkplatz Ulzhausen, 6:00 - 9:00 Uhr, Kosten: 8,- €. Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de.

Sonntag, 14. Mai

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de **Räuber im Zug am 14. Mai:** Der Schauspieler und Sänger Michael Skuppin alias "Räubernachkomme Max Elsässer" fährt mit und lädt ein zu spannenden Geschichten.

Sonntag, 14. Mai

Let's Dance: DJ Mo sorgt bei Discofox und Boogie für gute Stimmung

Pfullendorf, M-Life-Bar, Alte Postgasse 3, 20:00 Uhr, Eintritt 5,- €

Dienstag 16. Mai

Kellerführung – Führung durch die Pfullendorfer Unterwelt

Pfullendorf, Marktplatz, 17:00 – 19:00 Uhr, Kosten: 5,- € ab 12 Jahren. Eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter Tel. 07552-251131 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de ist unbedingt erforderlich.

Donnerstag, 18. Mai

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Donnerstag, 18. Mai

Traditionelles Feuerwehrfest

Pfullendorf-Großstadelhofen, Gerätehaus, ab 10:00 Uhr Frühstück, Mittagstisch usw.

Donnerstag, 18. Mai – Freitag, 19. Mai

Brunnenfest der Feuerwehr Walbertsweiler

Wald-Walbertsweiler, Bachstraße, Donnerstag ab 10:00 Uhr, Freitag ab 16:00 Uhr

Freitag, 19. Mai

Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, Ohne Anmeldung, weitere Informationen bei der Tourist-Information: Tel. 07552 251131

Samstag, 20. Mai

Flohmarkt auf dem Stadtgartenvorplatz

Pfullendorf, Am Stadtgarten, 6:00 – 20:00 Uhr, Informationen unter: www.nmv-marktagentur.de

Samstag, 20. Mai

Welt-Bienen-Tag

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg, ganztägig. Aktionstag mit Exkursionen und Vorträgen. Nähere Informationen finden Sie unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 20. Mai

Kräuterführung - Neuer Schwung mit den Maikräutern

Wald-Sentenhardt, Auenbachstr. 20, 17:00 – 20:00 Uhr, Kosten 25,- €. Anmeldung bis 13.05.2023 unter Tel. 07578/1777.

Sonntag, 21. Mai**Eseltour für die ganze Familie**

Pfullendorf, Bahnsteig, 10:15 – 12:15 Uhr, Kosten: Familien 30,- € (Bahnfahrer 20,- €). Eine Anmeldung bei der Tourist-Information unter Tel. 07552-251131 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de ist unbedingt erforderlich.

Sonntag, 21. Mai**Musikalische Maiandacht des Frauenkammerchors Bodensee**

Ostrach-Habsthal, Kloster, Klosterstr. 1, ab 17:00 Uhr, Eintritt 18,- €. Marienlieder aus verschiedenen Jahrhunderten.

Sonntag, 21. Mai**Marienkonzert „Ave, maris stella“**

Pfullendorf, Wallfahrtskirche Maria Schray, Mengener Straße, 19:00 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten. Sabine Lindner als Klara vom Querenberg wird mit Gesang, Harfen, Portativ, Glockenspiel, Kantele und Flöten Marienlieder aus dem Mittelalter vortragen.

Sonntag, 21. Mai**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuerbahn.de

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen „Christi Himmelfahrt“ am 18.05.2023 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 20 auf **Freitag, 12.05.2023, 10:00 Uhr** vorverlegt. Das Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, den 17.05.2023.

Wir bitten um Beachtung!!!

Müllabfuhrtermin**Müllabfuhr**

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 12.05.2023 durchgeführt.

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

B 32, Erhaltungsmaßnahme zwischen dem Kreisverkehrsplatz beim „Nollhof“ und Sigmaringen**Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 8. Mai bis voraussichtlich Freitag, 7. Juli 2023**

Ab Montag, 8. Mai 2023, lässt das Regierungspräsidium Tübingen auf einer Länge von rund 2,3 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 32 vom Kreisverkehrsplatz B 32/B 463 beim „Nollhof“ bis zum Knotenpunkt B 32/L 277 „Sigmaringen-Mitte“ sanieren. Günstige Witterungsbedingungen vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis voraussichtlich Freitag, 7. Juli 2023 abgeschlossen.

Der Straßenaufbau weist starke Risse, Ausbrüche und Flickstellen auf. Auf Grund des Schadensbilds erfolgt eine vollständige Erneuerung der Asphaltsschichten. Im Zuge dieser Erhaltungsmaßnahme werden auch Leitungsarbeiten zur Kanalsanierung ausgeführt.

Verkehrsführung während der Straßenbauarbeiten

Während der Maßnahme ist die B 32 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Der Verkehr von Sigmaringen kommend in Richtung Reutlingen/Balingen wird ab Sigmaringen-Mitte über die L 277, die K 8208 (Gorheimer Allee/Schmeier Straße) und die Hochgestraße auf die B 463 umgeleitet. Von dort wird der Verkehr zurück auf die B 32 geführt.

Der Verkehr von Reutlingen/Balingen kommend nach Sigmaringen wird ab dem Kreisverkehrsplatz beim „Nollhof“ über die Nollhofstraße und die Hohenzollernstraße auf die B 32 umgeleitet. Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Kosten:

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Ende des amtlichen Teils**Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst:	112
Krankentransport:	19222
Strom-Störungsdienst:	0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst:	0800 / 0824505
Wasser:	0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 13.05.2023

Kreuz-Apotheke Mengen
von 13.05.2023, 08:30 Uhr bis 14.05.2023, 08:30 Uhr
Hauptstr. 60, 88512 Mengen
Tel. 07572 - 80 35

am Sonntag, den 14.05.2023

Schloss-Apotheke Heiligenberg
von 14.05.2023, 08:30 Uhr bis 15.05.2023, 08:30 Uhr
Postplatz 3, 88633 Heiligenberg
Tel. 07554 - 2 50

am Donnerstag, den 18.05.2023

Hohenzollern-Apotheke Krauchenwies
von 18.05.2023, 08:30 Uhr bis 19.05.2023, 08:30 Uhr
Hauptstr. 7, 72505 Krauchenwies
Tel. 07576 - 9 60 60

Familienwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1

Liebevolle Pflege und Betreuung

Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach

Hohenzollerns. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 7301-0

E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-50

E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-60

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.

Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“

Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die
Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer
Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 -
www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

am 16.05.2023

Schwester Walburg, Wald, zum 80. Geburtstag

am 17.05.2023

Herrn Helmut Wagner, Sentenhart, zum 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



Schulnachrichten



Die Heimschule Kloster Wald Wald lädt ein zum Theaterstück
„CYRANO“ (von Jo Roets nach Edmond Rostand) am Samstag,
den 13. Mai 2023 ab 16 Uhr in der Turnhalle Kloster Wald. Die
Mädchen der Mittelstufe freuen sich schon heute auf Ihr Kommen.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhart

Gottesdienstzeiten 13.05. – 21.05.2023

Christi Himmelfahrt am 18. Mai 2023 in Wald



mitgestaltet von den Kirchenchören und Ministranten der
Seelsorgeeinheit Wald, dem Gemeindeteam Wald, sowie den
Internatsschülerinnen der Heimschule Kloster Wald

9:00 Uhr Beginn der Flurprozession:

Erste Station vor der Kirche St. Bernhard am Kriegerdenkmal.
Zweite Station am Kreuz in der Ochsen-gasse.
Dritte Station an der Lourdesgrotte.

Um ca. 9:45 Uhr Gottesdienst im Kloster Innenhof / Schwesterngarten.

Wer nicht so gut zu Fuß ist und nicht an der Flurprozession
teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen um ca. 9:45 Uhr zum
Gottesdienst im Kloster Innenhof dazu zu kommen.

Für das leibliche Wohl gibt es anschließend einen Stehemp-
fang mit Kräuterlimo und Kräuterbrot.

(Bei schlechtem Wetter Beginn um 9:00 Uhr in der Kirche)

Sa, 13.05. Samstag der fünften Osterwoche

10:00 Großschönach, St. Antonius

Versöhnungstag zur Firmvorbereitung

So, 14.05. + SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Hl. Messe

Jahrtag Lydia Frick, Jahrtag Katharina Moosbrugger /
Doris Reichle

10:30 Aach-Linz, St. Martin

Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

Leo Keller sen. / Emilie und Eugen Röck, Hilda Fetscher /
Josef Weh u. verst. Angeh.

10:30 Herdwangen, St. Peter und Paul

Wort-Gottes-Feier zum Muttertag

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

14:00 Wald, St. Bernhard

Maiandacht an der Lourdesgrotte, bitte Gotteslob mit- bringen!

(Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

19:00 Aach-Linz, St. Martin

Maiandacht

Di, 16.05. Heiliger Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

08:30 Wald, St. Bernhard

Hl. Messe

18:00 Aach-Linz, St. Martin

Rosenkranz**Do, 18.05. + CHRISTI HIMMELFAHRT**

09:00 Wald, St. Bernhard

Flurprozession,
anschließend ca. 9:45 Uhr Gottesdienst im Innenhof
des Klosters (Bei schlechtem Wetter Beginn um 9:00 Uhr
 in der Kirche)

Fr, 19.05. Freitag der sechsten Osterwoche

19:00 Aach-Linz, St. Martin

Hl. Messe

Josef Jungert / Eva und Rudi Matt

19:00 Ebratsweiler, Hl. Wendelin

Maiandacht mit Horst und Rainer**Sa, 20.05. Heiliger Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger**

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Hl. Messe am Vorabend

für die armen Seelen / Irma Steiner (Seelenamt)

So, 21.05. + SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Hl. Messe und Kinderkirche

Herbert, Hermann und Maria Halmer, Bruno Wirth,
 Bernhard und Luise Gröber, Verst. der Familien Wirth und
 Pofertl, Hanna Ahrens /Jahrtag Georg Krall /
 2. Opfer Frida Krall, Robert Krall u. verst. Angeh. /Jahrtag
 Karl Moser

10:30 Aftholderberg, St. Eulogius

Hl. Messe

Ernst Ott

10:30 Großschönach, St. Antonius

Wort-Gottes-Feier

12:00 Aftholderberg, St. Eulogius

Taufe des Kindes Elias Roth

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Maiandacht

19:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Maiandacht**Gottesdienstzeiten im ZDF**

So. 14.05. 9.30 Uhr Oldenburg (ev)

So. 21.05. 9.30 Uhr Mutterhauskirche der Schwestern des Erlösers Würzburg (rk)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald

Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de**Das Seelsorgeteam:****Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800**Gemeindef. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421**Vikar Francesco Durante** Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60

eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches
 Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche
 Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer

Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840

**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de



Information für die Seelsorgeeinheit

Erstkommunion 2023

Unter dem Motto „Weites Herz – offene Augen“ haben in vier Erstkommuniongottesdiensten 49 Familien mit Ihren Kindern in den vergangenen Wochen ihren Erstkommuniontag gefeiert.

Auf diesem Weg ein DANKE an alle, die sich in der Vorbereitungszeit aktiv eingebracht haben und dafür gesorgt haben, dass die Kinder gut vorbereitet mit freudiger Erwartung auf ihren Erstkommuniontag zugehen konnten.

Danke auch an die Musikgruppen und Organisten, die die Gottesdienste musikalisch umrahmt haben und die Musikvereine, die sich beteiligt haben.

Danke auch an die einzelnen Erstkommuniongruppen, die ihren Dank in Aufmerksamkeiten zum Ausdruck gebracht haben.

Elisabeth König, Gref.

Information aus Wald

Altenwerk Wald und Nachbarschaftshilfe der Seelsorgeeinheit Wald

Wir laden Sie, 60 + zu einer Maiandacht mit Diakon Herrn Lernhart herzlich nach Wald ins Feuerwehrhaus ein, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee / Tee und Kuchen.

Wir freuen uns darauf, Sie, bei uns begrüßen zu dürfen.

Datum: **Dienstag: 23. Mai 2023**

Ort: **Feuerwehrhaus Wald**

Beginn: **14.30 Uhr**

Das Team vom Altenwerk und der Nachbarschaftshilfe

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet.

(Psalm 66,20)

Sonntag, 14. Mai (5. Sonntag nach Ostern -Rogate)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Montag, 15. Mai

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 16. Mai

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 17. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt)

9.30 Uhr Gottesdienst im Freien (Pfarrerin A. Kunkel)
mitgestaltet vom Posaunenchor

Freitag, 19. Mai

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 21. Mai (6. Sonntag nach Ostern -Exaudi)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel)

Begegnungscafé Hereinspaziert

Das Cafe „Hereinspaziert“ findet wieder wöchentlich statt. Die Öffnungszeiten sind immer montags von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal der evangelischen Kirchengemeinde (Conradin-Kreutzer-Straße 17). Wir laden die Bevölkerung ein sich hier zu treffen und sich auszutauschen. Bei vielen ukrainischen Flüchtlingen hat sich der Treffpunkt herumgesprochen und bietet Ihnen die Möglichkeit sich untereinander kennen zu lernen. Geben sie die Information auch über die Grenzen von Meßkirch weiter. Da sich das Café über Spenden, nicht nur finanziell, aufrechterhält, würden wir uns über eine Kuchenspende von ihnen freuen. Näheres können sie unter der unten angegeben mail-Adresse erfahren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Nachfragen beantwortet Sanja Mühlhauser:

Sanja_ivkovic@web.de,

Ev. Kirchengemeinde Pfullendorf

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai 2023 - Rogate

10 Uhr Jahreshgottesdienst der Konfis

Donnerstag, 18. Mai 2023 - Christi Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer i.R. Jan Eckhoff

Sonntag, 21. Mai 2023 - Exaudi

10 Uhr Gottesdienst

Prädikant Dieter Lallathin

Tauftfest im Seepark

„Du bist geliebt!“ Das ist Gottes Zusage an jedes Menschenkind. Diese Zusage stellen wir in den Mittelpunkt und feiern am 26. Juni ein großes Tauffest im Seepark in Pfullendorf.

Draußen und direkt am Wasser.

Mit besonderer Musik von unserem Posaunenchor.

Und vor allem: mit Taufgelegenheit für alle - vom **Kleinkind** bis zum **Senior**.

Sie interessieren sich für den Tauftermin? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Krabbel- und Spielgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Jugendraum.

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im Jugendraum.

KeK – Kinder entdecken Kirche

Sa. 20.05.2023, 9:30 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarramt

Melanchthonweg 6, 88630 Pfullendorf

Tel. 07552-8163, Fax 07552-7341

evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de

Pfarrer Sebastian Degen

Tel. 07552 9289330, sebastian.degen@kirche-pfullendorf.de

Pfarrerin Annika Engelmann

Tel. 07552-9386145, annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

Diakonin Tina Klaiber

Tel. 07552-9339926, tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de

Vereinsmitteilungen



Ortsverband Wald-Hohenfels

Maiandacht

Am Samstag, 20. Mai feiern wir um 14.00 Uhr eine Maiandacht an der Lourdesgrotte in Rengetsweiler. Die Andacht wird von Pfarrer Michelbach aus Hohenfels zelebriert und von der Stockweg Alphorn-Formation aus Wald musikalisch umrahmt.



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Termine unserer aktiven Mannschaften:

Samstag, 13.05.2023

15:30 Uhr: Landesliga
FC Überlingen gegen FV WaRe
Stadtwerk-am-See-Stadion Überlingen

Sonntag, 14.05.2023

13:00 Uhr: Kreisliga C
FV WaRe 3 gegen FC Hohenfels-Sentehart 2
Staenders-Holzbau-Arena-Walbertsweiler

15:00 Uhr: Kreisliga B
FV WaRe 2 gegen FSG Zizenhausen/Hi./Ho. 2
Sportplatz am Randen Rengetsweiler

Mittwoch, 17.05.2023

19:00 Uhr: Landesliga
FV WaRe gegen Hegauer FV
Staenders-Holzbau-Arena-Walbertsweiler

Mehr Aktuelles unter

- www.facebook.com/fvware
- www.instagram.com/fvware1996
- www.fvware.de

Sportliche Grüße



Narrenverein Walbertsweiler Brückeler

Boxenstopp 2023

Dieses Jahr feierten wir, die Walbertsweiler Brückeler, unser 20jähriges Jubiläum am Boxenstopp.

Gemeinsam haben wir, mit all unseren Gästen, egal ob groß oder klein gefeiert.

Für die Kleinen hatten wir eine Hüpfburg aufgebaut und für unsere Großen gab es ein personalisiertes Schnäpsle.

Allesamt wurden mit bestem Essen und Trinken verköstigt und dabei von Mischter Toscana unterhalten.

Dank unseren fleißigen Helfern konnten wir diesen Tag wieder ohne Probleme meistern.

Ebenso möchten wir uns für die zahlreichen Kuchenspenden bedanken sowie für die großzügige Kartoffelspende von Familie Hübschle.

Wir freuen uns auf euer Kommen im nächsten Jahr.



Tennisklub Wald e.V.

Heimspiele

Bei den nächsten 3 Spielen hat der TC Wald Heimrecht:
Sonntag, 14.5. TC Wald - TC Marbach 1
Sonntag, 21.5. TC Wald - Obereschach 1
Sonntag, 18.6. TC Wald - TC Messkirch/Rohrdorf
Beginn: 13.00 Uhr evtl. auch schon früher.
Es werden wieder spannende Spiele geboten. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

40 Jahre TC Wald und Eröffnung der neuen Platzanlage

Pünktlich zum 40jährigen Jubiläum wurden die neuen Allwetterplätze offiziell eingeweiht. Das wurde am letzten Aprilwochenende ausgiebig gefeiert.

Vorsitzender Artur Fecht blickte am Jubiläumsabend auf 40 Jahre TC Wald zurück. Geehrt wurden die Gründungsmitglieder, die heute noch im Verein sind.

Am Sonntagmorgen fand die offizielle Einweihung der neuen Allwetterplätze durch Bürgermeister Joachim Grüner statt. Für die Sponsoren gab es einen Sektempfang und ein Sponsorenessen im Festzelt.

Die Plätze konnten getestet werden und Einlagenspiele fanden statt.

Herzlichen Dank den fleißigen Helfern, die im letzten Jahr unzählige Arbeitsstunden investiert haben. Danke an die vielen Sponsoren, die Gemeinde Wald und allen Helfern, die zu dem gelungenen Fest beigetragen haben.



Gründungsmitglieder, die heute noch im Verein sind. hinten von links nach rechts Hans-Peter Fröhlich, Uschi Müller, Helmut Wachter, Bernd Stump, Günther Biggel, Elke Biggel vorne von links nach rechts Vorsitzender Artur Fecht, Gerhard Kuhn

(Bild von Christa Siebenrock)



Die jüngsten Spieler mit Gründungsmitglied Gerhard Kuhn von links nach rechts Max Schuller, Karl Schuller, Gerhard Kuhn

(Bild von Elke Biggel)

Jugendkapelle Sauldorf-Wald

Liebe Freunde der Jugendkapelle Sauldorf-Wald,

wir haben tolle Neuigkeiten! Unsere Jugendkapelle ist Teil der diesjährigen Meckatzer Vereinsträume. Hier haben sich über 400 Vereine aus dem Allgäu, aus Oberschwaben und vom Bodensee beworben und hoffen darauf, dass ihre Träume wahr werden. Unser Traum ist es, neue T-Shirts für unsere Jugendkapelle zu bekommen, damit wir bei unseren Auftritten einheitlich auftreten können. Doch um diesen Traum zu verwirklichen, brauchen wir EURE Unterstützung! Bitte gebt uns Eure Stimme, indem Ihr auf der Website der Brauerei Meckatzer für uns abstimmt (<https://www.meckatzer.de/>).

Für die 10 Vereine mit den meisten Stimmen geht der Vereins Traum im Wert von jeweils bis zu 2.500 Euro in Erfüllung. Jede Stimme zählt und bringt uns unserem Traum ein Stück näher! Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Eure Jugendkapelle Sauldorf-Wald

Wissenswertes / Aktuelles

Haus der Natur Beuron

Leibertingen. Luchs-Infotag.

Donnerstag, 18. Mai, 10 bis 17 Uhr

Seit 2018 schleicht Luchs Lias durch das Obere Donautal. Er ist einer von aktuell 4 Luchskudern in Baden-Württemberg. Durch ein Monitoringprogramm der Forstlichen Versuchsanstalt konnten spannende Einblicke in die Bewegungsmuster des Luchses gewonnen werden. Am Luchs-Infotag steht Wildexperte Armin Hafner am Luchs-Infopoint auf der Burg Wildenstein als Ansprechpartner rund um das Thema Luchs im Donautal und in Baden-Württemberg bereit. Treffpunkt: Luchs-Infopoint bei der Burg Wildenstein.

Leibertingen. Voll informiert - Infomobil 2.0.

Sonntag, 21. Mai, 11 bis 16 Uhr

Richtig gesehen, da ist gerade ein Biber vorbeigefahren... Seit 8 Jahren ist das Infomobil des Naturschutzzentrums Obere Donau mit Sommerrangern im und ums Donautal unterwegs und bietet Talbesuchern die Möglichkeit, sich über die Besonderheiten des Tales zu informieren, ein Blick durchs Spektiv zu werfen, Tierpräparate zu streicheln und ins Gespräch zu kommen. In diesem Jahr geht das zweite Infomobil an den Start. Zur Einweihung sind beide Infomobile auf dem Parkplatz der Burg Wildenstein stationiert. Informationen unter www.nazoberedonau.de oder beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gammertingen. Wanderung auf dem Donau-Zollernalb-Weg - Durch das Teufelstor.

Sonntag, 21. Mai, 9:30 Uhr

Die Tour beginnt mit der Hohenzollerische Landesbahn durch das malerische Laucherttal nach Hermentingen, dem Ausgangspunkt der Wanderung auf dem Donau-Zollernalb-Weg. Der Wanderweg führt unterhalb der Felsen am Wasser entlang, bis er sich schließlich auf die Höhen schlängelt. Von dort gibt es immer wieder herrliche Ausblicke auf das Tal mit Bahngleisen, Flösschen und den zurückgelegten Weg. Unterwegs laden zahlreiche Bänke zur Rast ein, im Schlosshof ist eine längere Vesperpause geplant. Danach sind noch einmal einige Höhenmeter zu überwinden, um auf panoramareichem Weg auf die Hochfläche zu gelangen. Unten mäandert die Lauchert und die Wanderer schreiten auf schmale Pfad durch das Teufelstor hindurch. Nun ist es zum Etappenziel Gammertingen nicht mehr

weit. Dauer: ca. 4,5 Stunden, reine Gehzeit 3 Stunden; 10 km, 230 Höhenmeter; Treffpunkt: Bahnhof Gammertingen. Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Beuron. Kräuterexkursion für Hundebesitzer.

Sonntag, 21. Mai, 11 bis 13 Uhr (Anmeldung bis 17.05.)

Wie kann ich meinen Hund durch Kräuter gezielt unterstützen? Die Teilnehmenden lassen sich von dem vielseitigen Thema "Heilkräuter für Hunde" überraschen und erfahren, was im Umgang mit Hunden in Naturschutzgebieten zu beachten ist. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Julia Schröder; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 17. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fridingen. Wanderung "Der frühe Vogel fängt den Wurm".

Sonntag, 21. Mai, 6 Uhr

Früh aufstehen und die Natur erwachen sehen. Durch den Wald zum Wirtenbühl und durchs Dächental zurück. Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, 7 km, 80 Höhenmeter. Treffpunkt: Bergsteig, Abzweigung Neuhausen/Mühlheim am steinernen Zwerg. Anmeldungen und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de.

Beuron. Mit der Natur in Resonanz gehen.

Donnerstag, 25. Mai, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 22.05.)

Eine kleine Rundwanderung im Wald auf ebenem Gelände. Unterwegs genießen die Teilnehmenden Atem- und Achtsamkeitsübungen, Momente der Stille, erspüren unsere Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Sie erfahren mit allen Sinnen von den Geheimnissen, die unser aller Ursprung für uns bereithält: Die Natur. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 22. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Faszination Raku Keramisches Gestalten.

Samstag, 27. Mai, 10 bis 17 Uhr, plus Brenntermin (Anmeldung bis 19.05.)

Arbeiten mit Ton ermöglicht das Erleben der eigenen schöpferischen Fähigkeiten. Raku ist eine japanische Brenntechnik, die Wohlgefühl, Freude und Glück bedeutet. Sie ist eng mit der Teezeremonie in Japan und dem Zen-Buddhismus verbunden. In einem Wechselspiel von Spannung und Meditation verbinden sich in jedem Werk die vier Elemente Luft, Erde, Feuer und Wasser. Dadurch erhält jedes Stück seine individuelle Entstehungsgeschichte und ist einzigartig in Ausdruck, Form und Farbe. Asghar Khoshnavaz leitet die Teilnehmenden an und modelliert mit ihnen eine japanische Teeschale. Da die Schale danach mindestens vier Wochen trocknen muss, findet ein zweiter Termin für das Glasieren und Brennen der Teeschale in der Werkstatt in Wald statt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Asghar Khoshnavaz aus Wald; Gebühr: 125,- € inkl. Material- und Brennkosten; Anmeldung bis 19. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Landfrauen Stockach-Engen

Freitag, 19. Mai 2023

Halsketten selbst herstellen

Workshop: Halsketten kreativ gestalten

Ort 78333 Stockach- Hoppetenzell, Johanniterstr. 32

Beginn 19.00 Uhr

Referentin Cornelia Knecht

Kosten Materialkosten

Anmeldung Karina Stengelin, 0178 6839010

Landkreis Sigmaringen sucht Interessierte für den Winterdienst

Das Landratsamt Sigmaringen sucht **Interessierte, die Aufgaben im Winterdienst übernehmen möchten**. Für den Winterdienst fahren Sie zwischen Mitte Oktober und Mitte April auf Anforderung durch den örtlichen Einsatzleiter auf einer fest zugeordneten Strecke im Bereich der Straßenmeisterei Sigmaringen. Dabei befreien Sie die Straße von Schnee und Eis und verhindern Straßenglätte durch das Streuen von Feuchtsalz. Damit die Straßen im Berufsverkehr befahrbar sind, rufen die Einsatzleiter bei Bedarf ab 2.30 Uhr nachts die Fahrer zum Einsatz. Ab 3 Uhr geht es zumeist auf die Strecke. Bei Schneefällen tagsüber oder abends werden zum Teil bis 22 Uhr Einsätze gefahren. Dabei müssen Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geräumt werden.

Interessierte benötigen einen Lkw mit ausreichenden Achslasten sowie eine gültige Fahrerlaubnis zur Besetzung der Früh- sowie der Spätschicht im Einsatzplan. Der Landkreis stellt den Schneepflug und das Streugerät zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach festgelegten Sätzen für Einsatzzeiten und Bereitstellung der Fahrzeuge. Die Einsatzzeiten werden über eine vom Landkreis zur Verfügung gestellte Telematik aufgezeichnet, die die Abrechnung erleichtert.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an den Fachbereich Straßenbau, Telefon: 07571/102-8702, E-Mail: post.strassenbau@lrasig.de, oder bei der Straßenmeisterei Sigmaringen, Telefon: 07571/7435-0, E-Mail: post.sm-sigmaringen@lrasig.de.

Wochenmarkt-Aktion soll Menschen für das Ehrenamt begeistern

Mit einer Aktion auf den Wochenmärkten im Landkreis Sigmaringen geht das „Netzwerk Ehrenamt“ den Erfahrungen der Menschen mit ihrem ehrenamtlichen Engagement auf die Spur. Damit soll das Thema wieder stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und im Idealfall neue Menschen für das Ehrenamt begeistern. An einem Infostand mit dem „Juice Box“-Saftmobil des Kreisjugendrings suchen die Fachkräfte des Arbeitskreises das Gespräch mit den Marktbesuchern und bieten ihnen zusätzlich zum gegenseitigen Austausch einen „Ehrenamtscocktail“ an. Dabei soll unter anderem der Frage nachgegangen werden, was sich Menschen für eine ehrenamtliche Tätigkeit wünschen würden oder was sie davon abhält, ehrenamtlich aktiv zu werden.

Auf den Wochenmärkten in Meßkirch, Sigmaringen und Gammertingen haben sich auf diese Weise bereits zahlreiche Gespräche ergeben. Bei drei weiteren Terminen gibt es dafür zusätzlich die Gelegenheit: am Dienstag, 16. Mai, von 7 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt in Pfullendorf, am Samstag, 17. Juni, von 7 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt in Mengen und am Mittwoch, 21. Juni, von 7 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bad Saulgau.

Hintergrund der Aktion ist unter anderem die Erfahrung vieler Einrichtungen im Landkreis, die von einem Rückgang des ehrenamtlichen Engagements durch die Corona-Pandemie berichten. Demnach wird es immer schwieriger, Vorstandsposten in Vereinen zu besetzen oder neue Übungsleiter zu finden. Eine Online-Umfrage des Kreisjugendrings Sigmaringen im Sommer 2022 belegt diesen Trend: Das ehrenamtliche Engagement lässt nach. Mit der Präsenz auf den Wochenmärkten möchte das Netzwerk Ehrenamt auch auf die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt hinweisen. Das „Netzwerk Ehrenamt“, ein Arbeitskreis aus Kreisjugendring, Caritas, Deutschem Roten Kreuz (DRK) und den Kirchen, hat es

sich unter Mitwirkung des Landkreises zur Aufgabe gemacht, diesem Trend mit konkreten Maßnahmen entgegenzuwirken. Mit der Aktion „Ehrenamt – Du bist Gold wert“ wurde das Thema im vergangenen Jahr erstmals in die Öffentlichkeit getragen. Weitere Informationen zum Netzwerk Ehrenamt und seinen Ansprechpartnern sind auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/netzwerk-ehrenamt zu finden.

Pedelec-Fahrer bilden sich fort in Theorie und Praxis

Bei einem Workshop des Arbeitskreises Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen, der sich vor allem an Pedelec-Fahrer richtete, haben die Teilnehmer ihr Wissen rund ums Fahrradfahren aufgefrischt und mehrere Fahrsicherheitsübungen absolviert. An einer Station informierte Gottfried Ruckh vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg über rechtliche Aspekte rund um die Pedelec-Nutzung und ging anhand praktischer Beispiele auf verschiedene Verkehrssituationen für Radfahrer ein.

An einer weiteren Station gab Tim Wagner vom Kreisverband Sigmaringen des Deutschen Roten Kreuzes praktische Tipps zur Ersten Hilfe bei Fahrradunfällen. Was dabei zu tun ist, konnten die Teilnehmenden direkt üben. Anja Schneider und Otto Peschke, Moderatoren des landesweiten Projekts „Radspaß – sicher e-biken“, ließen die Pedelec-Fahrer an einer dritten Station fahrpraktische Übungen zur Vorbereitung auf die Herausforderungen im Straßenverkehr absolvieren. Am Ende der Veranstaltung erhielten die Teilnehmer ihre Urkunden und zogen ein ebenso positives Fazit wie die Veranstalter.

„Um die Teilnehmer möglichst gut darauf vorzubereiten, bieten wir eine solche Veranstaltung bewusst zum Beginn der neuen Radseason an“, sagt Klaus Kubenz vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg. Rolf Epple, Radkoordinator des Landkreises Sigmaringen, freute sich über die Anregungen für den Radverkehr im Landkreis Sigmaringen, die die Workshopteilnehmerinnen und Workshopteilnehmer ihm bei dieser Gelegenheit direkt übermittelten. „Ich bin dankbar für sämtliche Vorschläge, die den Radverkehr im Landkreis noch sicherer und besser machen könnten“, sagt er. Hinweise nimmt der Radkoordinator auch gerne per E-Mail an rolf.epple@lrasig.de entgegen.

Online-Karte mit Freizeitideen für die ganze Familie

Von Spielplätzen über Grillstellen bis hin zu sehenswerten Orten: Eine Online-Karte des Landkreises hält jede Menge Ideen für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie bereit. Erstellt wurde die „Familienfreizeitkarte“ von der Kinder- und Jugendagentur (ju-max), die in mühevoller Kleinarbeit die Orte eingearbeitet hat. Auch Höhlen, Skate-Anlagen und Pumptracks sind auf diese Weise zu finden.

„Wir haben uns auf sinnvolle und spaßorientierte Aktivitäten konzentriert, die auch von Kindern und Jugendlichen allein oder in der Familie erlebt werden können“, sagt Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur. „Gemeinsam etwas zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben, bringt Familien zusammen“, ergänzt Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend beim Landratsamt Sigmaringen. „Wenn es wärmer wird, gehen Sie raus und erleben Sie etwas!“

Zu finden ist die Familienfreizeitkarte unter der Internetadresse www.landkreis-sigmaringen.de/familienfreizeitkarte. Ergänzt wird sie durch viele weitere Freizeitangebote auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/ferien-daheim. Diese hält für Familien eine

ganze Fülle an Ideen bereit. Weitere Freizeitziele aufzunehmen und bereits überholte Angebote oder Orte zu korrigieren, ist dabei nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht. „Um die gesamte Angebotspalette aktuell abbilden zu können, sind wir auf Hinweise der Bürgerinnen und Bürger angewiesen“, sagt Unterricker. Auf den Internetseiten des Landkreises gibt es dafür eine direkte Rückmeldemöglichkeit.

Girls' Day bietet interessante Einblicke in die Arbeit als Forstwirtin und Försterin

Am bundesweiten Girls' Day und Boys' Day am 27. April hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in geschlechtsuntypische Berufe reinzuschmecken. Im Fachbereich Forst des Sigmaringer Landratsamts nutzten sieben Mädchen verschiedener Schulen aus dem Landkreis die Chance, einen Einblick in die Berufe der Forstwirtin und der Försterin zu bekommen.

Patricia Pöhler und Lena Wibbelt vom Fachbereich Forst erklärten ihnen die vielseitigen Arbeitsmöglichkeiten im Wald. Im Forstrevier Meßkirch konnten die Mädchen anschließend verschiedene Tätigkeiten auch praktisch ausprobieren. In einem Eichenbestand übten sie eine klassische Aufgabe der Försterinnen und Förster: Beim sogenannten „Auszeichnen“ wird entschieden, welche Bäume für die Zukunft erhalten bleiben sollen und welche diesen weichen müssen, um mehr Platz und Licht zu schaffen. Auf diese Weise lernten die Teilnehmerinnen, welche Entscheidungen eine Försterin treffen muss und worauf es bei der Waldpflege ankommt.

Den Forstwirten des Revieres halfen die Mädchen beim Anbringen von Wuchshüllen. Diese schützen frisch gepflanzte Lärchen, Douglasien und verschiedene Laubbäume vor hungrigen Rehen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die vielseitigen Tätigkeiten der Forstwirtinnen und Forstwirte vorgestellt. Zum Abschluss wurde der dickste Baum im Meßkircher Stadtwald besucht: eine Douglasie mit einem Stammumfang von etwa fünf Metern.

So ging ein interessanter, kurzweiliger Tag zu Ende, an dem die Mädchen viele Informationen und Eindrücke zu verschiedenen Berufsbildern im Wald erhielten.

Auf die Räder, fertig, los: Stadtradeln 2023 im Landkreis beginnt mit einer Sternfahrt

Beim Stadtradeln im Landkreis Sigmaringen geht es ab dem 16. Juni um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Das Ziel: in Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich in diesem Jahr gleich dreifach, denn wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt die Gemeinschaft, fördert die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Zudem wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein: Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

„Der Stadtradeln-Wettbewerb ist zu einem festen Termin in unserem Kalender geworden und steht dieses Mal ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens des Landkreises Sigmaringen“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle. „Auch im Jubiläumsjahr zeigen wir: Radfahren ist klimafreundlich und gesund und liegt uns im Landkreis Sigmaringen am Herzen.“

Zum Auftakt am Freitag, 16. Juni, findet eine Sternfahrt aus den teilnehmenden Städten und Gemeinden im Landkreis nach Sig-

maringen statt. Aus mehreren Richtungen gibt es gemeinsame Touren in die Kreisstadt. Gefahren wird in gemütlichem Tempo, jeder ist eingeladen mitzumachen. Los geht's am Nachmittag zwischen 14 und 16 Uhr – je nach Entfernung. Genaue Uhrzeiten und Treffpunkte werden auf der Internetseite www.stadtradeln.de/landkreis-sigmaringen veröffentlicht.

Die Teilnahme von Schulen rückt dieses Mal stärker in den Fokus: Unter dem Dach des Landesprogramms „Movers – Aktiv zur Schule“ findet erstmalig das Schulradeln als Sonderwettbewerb beim Stadtradeln statt. Alle Schulen im Landkreis können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die radaktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von „Movers“ mit Preisen ausgezeichnet. „Neben einem tollen Gemeinschaftserlebnis für Schulen setzt das Schulradeln auch ein starkes Zeichen für eine sichere und selbstaktive Schulmobilität“, sagt Rolf Epple, Radkoordinator des Landkreises Sigmaringen. Alle Informationen zum Schulradeln, hilfreiche Textvorlagen, Aktionsideen und Kommunikationsmaterialien sind auf der Internetseite movers-bw.de/schulradeln zu finden.

15 Kommunen aus dem Landkreis Sigmaringen haben ihre Teilnahme am Stadtradeln für dieses Jahr bereits zugesagt: Bad Saulgau, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Pfullendorf, Sauldorf, Scheer, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt und Wald. Ihre Teilnahme fördert die Landesinitiative Radkultur, indem sie die Anmeldegebühren übernimmt.

Beim Stadtradeln mitmachen können alle, die im Landkreis Sigmaringen wohnen oder arbeiten. Wessen Gemeinde (noch) nicht mitmacht, darf sich gerne direkt für den Landkreis anmelden. Geradelte Kilometer können direkt nach der Fahrt, aber auch später noch gesammelt auf der Internetseite eingegeben werden. Etwas komfortabler geht es mit der kostenlosen Stadtradeln-App: Über diese können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Anmeldungen zur Aktion sind möglich über die Internetseite www.stadtradeln.de/registrieren.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Kindererziehung erhöht die Rente

Kinder zu erziehen kostet Zeit – oft auch Arbeitszeit. Die gesetzliche Rentenversicherung gleicht einige Nachteile wieder aus, denn die Zeiten der Kindererziehung bekommen Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet. Was dahinter steckt und wie man die Anrechnung beantragt, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten Kindererziehungszeiten. Hierbei handelt es sich um Pflichtbeitragszeiten, die sich später unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente aktuell um 36,02 Euro (West) bzw. 35,52 Euro (Ost).

Später relevant: Kinderberücksichtigungszeit

Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren. In Kombination mit anderen Zeiten können sie sich

positiv auswirken. Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten dazu, eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf zu schließen.

Ein Plus für arbeitende Eltern

Wer Kinder erzieht und arbeiten geht, sammelt doppelt Punkte: Die Kindererziehungszeiten werden zusätzlich zu dem angerechnet, was die arbeitenden Eltern über die monatlichen Rentenbeiträge bekommen. Das gilt bis zu Beitragsbemessungsgrenze.

Antrag bequem online stellen

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht. Den Antrag können Eltern online bequem von zu Hause über den eService der DRV stellen: www.eservice-drv.de. Auch gemeinsame Erklärungen können dort abgegeben werden. Weitere Informationen enthält die Broschüre "Kindererziehung – Ihr Plus für die Rente". Sie kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Bildungshaus Kloster St. Ulrich Auszeit für Paare

Herzlich eingeladen bei „55 plus Liebe“ sind Paare ab der Lebensmitte, die sich bewusst Zeit für Ihre Beziehung nehmen wollen. Was wünschen wir uns für unsere weitere gemeinsame Zeit? Was lassen wir los? Welche Wünsche wollen wir angehen?

Wann: 21. Juni, 10:00 – 23. Juni 2023, 13:00 Uhr
Veranstalter: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich
79283 Bollschweil
Tel. 07602/9101-0
www.bksu.de
info@bksu.de



Turngau Hohenzollern

Der Turngau Hohenzollern lädt hiermit alle Sportvereine, Kindergärten, Grundschulen und Interessierte zum 67. Gaukinderturnfest am 8. Juli 2023 in Sigmaringendorf ein

Freut euch auf einen aufregenden Tag voller sportlicher Aktivitäten!

Neben den verschiedenen Wettbewerben haben wir auch zahlreiche Mitmachangebote geplant, um den Tag noch abwechslungsreicher und spaßiger zu gestalten. Es wird unter anderem ein Völkerballturnier, eine Hüpfburg, eine Showbühne und viele weitere Aktivitäten zum Mitmachen geben.

Für das leibliche Wohl sorgt der TSV Sigmaringendorf-Laucherthal mit diversen Angeboten, damit ihr den Tag voller Energie und Freude genießen könnt. Die Anmeldung ist ab dem 15. Mai 2023 möglich und endet am 18. Juni 2023.

Die offizielle Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen zu den Wettbewerben und dem Zeitplan wird ab dem 15. Mai 2023 auf der Homepage des Turngau Hohenzollern (www.turngau-hohenzollern.de) veröffentlicht.

Hier findet ihr auch alle Infos zum EIKiCup, MiniTurni und KiTu-Cup, sowie die dazugehörigen Anmeldeformulare.

Falls ihr Fragen habt oder weitere Informationen benötigt, könnt ihr euch jederzeit an unsere Kinderturnwartin Aylene Rösch (ayline.roesch@tghz.de) oder unseren Turnwart Marcel Teuber (marcel.teuber@tghz.de) wenden.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Rengetsweiler Musikanten

55. Rengetsweiler Waldfest in der Randenhalle

Das 55. Rengetsweiler Waldfest findet in diesem Jahr am Samstag 13. und Sonntag 14. Mai zum ersten Mal in der Randenhalle in Rengetsweiler statt.

Los geht's am Samstagabend ab 19 Uhr – eine Partynacht mit dem weithin bekannten DJ beestyle alias Christian Biehler.

Die ersten 100 Besucher erhalten ein Freigetränk ihrer Wahl.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Landkreis Sigmaringen“.

Eröffnet wird dieser um 10.30 Uhr mit einem traditionellen zünftigen Frühschoppen mit Fassanstich und Freibier. Hierzu spielt die Musikkapelle Sauldorf aus Baden auf. Auch bei diesem Waldfest wird es einen reichhaltigen Mittagstisch zum Muttertag geben.

Weiter geht es dann um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen mit der Gemeindemusik Herbertingen aus dem Landesteil Württemberg.

Am Sonntagnachmittag wird es desweiteren ab 13 Uhr ein tolles Kinderprogramm geben – mit u.a. einem Auftritt der KiTa Sterntaler, einer Hüpfburg, dem bekannten Mischter Toscana, Ponyreiten uvm.

Auch der beliebte traditionelle Hammellauf findet wieder um 15 Uhr statt.

Den Festausklang gestaltet dann schließlich ab 17 Uhr die hohenzollerische Trachtenkapelle Hausen a.A.

Auf Ihr Kommen freut sich die Festgemeinschaft Rengetsweiler Musikanten und der Förderverein der Rengetsweiler Musikanten

Kuchenspenden

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Gästen am Sonntag wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Kuchenbuffet anbieten. Hierfür würden wir uns über Kuchenspenden jeder Art sehr freuen.

Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Regina Kille (07578/2250 ab 18:00 Uhr).

Eselwanderung von Meßkirch nach Sauldorf am Sonntag, 14.05.2023 um 10 Uhr

Die lustigen Langohren des Esel- und Schafhofs Sauldorf-Boll laden auch dieses Jahr wieder zu gemütlichen Wanderungen ein. Kinder dürfen abwechselnd auf den Eseln reiten und die Erwachsenen führen die geselligen Tiere rund um die Sauldorfer Seen oder von Meßkirch nach Sauldorf und andersrum.

Start & Treffpunkt: Bahnhof Meßkirch, die Biberbahn kommt aus Richtung Stockach um 09:50 Uhr in Meßkirch an, die Eseltour beginnt um **10:00 Uhr**.

Ende: Bahnsteig in Sauldorf, **ca. 11:30 Uhr**. Die Biberbahn fährt um 12:39 Uhr zurück nach Meßkirch und um 15:37 ab Sauldorf zurück nach Stockach.

Preis: Familien und Einzelpersonen, die mit der Biberbahn anreisen, erhalten eine Vergünstigung beim Vorzeigen ihrer tagesaktuellen Fahrkarte.

- Familien (max. 3 Kinder, ohne Altersbegrenzung): 20 € (Bahnreisende)
- Familien: 30 €
- Einzelpersonen: 10 € (Bahnreisende)
- Einzelpersonen: 15 €
- Kinder einzeln bzw. ab 4. Kind Familie 5 €

Eine Anmeldung ist erforderlich, die Plätze sind begrenzt! Bitte denken Sie an ein Vesper und wetterfeste Kleidung.

Anmeldung:

Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 206 1422, tourismus@messkirch.de

Weitere Termine:

- Sonntag, 18.6.23 um 09:45 Uhr : Von Sauldorf nach Meßkirch zum Handwerker- und Bauernmarkt
- Sonntag, 13.8.23 um 09:45 Uhr : rund um die Sauldorfer Seen
- Samstag, 26.8.23 um 12:45 Uhr : rund um die Sauldorfer Seen
- Samstag, 09.09.23 um 12:45 Uhr : Kutschfahrt rund um die Sauldorfer Seen

Am 13./14.05.2023 Thementage auf dem Campus Galli**Für Suppe und Brei: Der Löffelschnitzer mit Verkaufsstand auf dem Marktplatz**

Der Löffel gehört zum Essen im frühen Mittelalter einfach dazu. Für alltägliche Speisen wie Brei aus Getreide und Hülsenfrüchten war er prädestiniert. Funde aus dem Mittelalter zeigen, dass Löffel, Schöpfkellen und andere Küchengeräte häufig aus Holz waren. Und für viele war der Löffel ein persönlicher Besitz, der einen viele Jahre begleitete. An diesem Wochenende sind der Löffelschnitzer und sein Weib, Sieglinde und Thomas Dobrowitz zu Gast auf dem Campus Galli. Seit mehreren Jahren zeigen Sie unseren Besuchern, wie mittelalterliche Löffel gearbeitet werden, und bieten eine Auswahl an selbst gefertigten Stücken nach historischen Vorbildern an. Ihr großes Wissen über die in halb Europa gefundenen Löffel teilen sie gern und zeigen vor allem ihr Geschick in der Herstellung ihrer Unikate aus verschiedenen hiesigen Hölzern. Vielleicht ist ja auch Ihr neuer Lieblingslöffel dabei.

14. Mai, 11:30 Uhr: Die Klosterapotheke. Führung „Kräutergarten und Wildkräuter“

Die karolingerzeitliche Medizin baute auf antikes Wissen und vor allem auf die Kunde von Heilpflanzen auf. In den Klöstern wurde dieses Wissen vereint. Unser Heilkräutergarten ist nach dem St. Galler Klosterplan angelegt und versammelt die dort genannten Arten. Begeben Sie sich mit unserer Wildpflanzenpädagogin auf eine spannende Reise ins frühe Mittelalter mit seinen Heil- und Wildpflanzen. Erfahren Sie Interessantes über das Heilwissen der mittelalterlichen Klöster, die Bedeutung ihrer Kräutergärten und über die Anwendung der Kräuter damals und heute, im medizinischen Bereich sowie in der Küche.

Beginn: 11:30 Uhr am Heilkräutergarten

Bitte planen Sie sich für die Wegstrecke von der Kasse zum Heilkräutergarten ca. 30 Minuten Gehzeit ein.

Dauer: 60 Minuten

Preis: 4 Euro zzgl. zum Eintritt

Anmeldung erwünscht unter 07575 206-1423

Gruppengröße max. 10 Personen

Bitte beachten Sie: Diese Führung ist witterungsabhängig und muss ggf. entfallen.

Weitere Veranstaltungen:

- 20./21. Mai: Thementage „Vom Schaf zum Gewand. Schafschur und Wollverarbeitung.“
- 27./28. Mai: Thementag „In bunten Tönen der Natur. Färben mit Pflanzen“
- 29. Mai, 04. & 08. Juni, 11 Uhr: Was blüht denn da? Führung „Bunte Wiesen“
- 10. Juni: Thementag „Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung“
- 18. Juni, 11:30 Uhr: Die Klosterapotheke. Führung „Kräutergarten und Wildkräuter“
- **25. Juni: Jubiläum 10 Jahre Eröffnung der Klosterbaustelle**

www.campus-galli.de/events

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regiobus 600 erfolgen - www.biberbahn.de

Donaubergland**Erstes Donaubergland-Bier****Landrat Bär braut ein spezielles Bier**

Das Donaubergland ist eine Bierregion, und zwar schon seit Jahrhunderten. Mit der Kampagne „Donaubierland“ wirbt die Donaubergland GmbH für den Genuss des heimischen regionalen Getränks. Jetzt gibt es erstmals auch ein Donaubergland-Bier. In der Hirsch-Brauerei Wurmlingen hat Landrat Stefan Bär unter Anleitung des Brauexperten Karl-Hermann Marx von der Hirsch-Brauerei und mit Unterstützung eines „Brauteams“ ein besonderes Bier eingebracht. Es wird ein spezielles Bockbier werden. Jetzt muss es erstmal noch gären und reifen. Beim „Bier- und Backtag am 11. Juni im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck wird das erste Fass angezapft und an die Besucher ausgeschenkt, so lange der Vorrat reicht. Einen Namen hat das Bier noch nicht. Diesen kann die Öffentlichkeit in den kommenden Wochen über die sozialen Kanäle der Donaubergland GmbH, der Hirsch-Brauerei Wurmlingen und des Freilichtmuseums in einer Mitmachaktion wählen.

Mehr Infos unter www.donaubergland.de

Tag des Wanderns**Geführte Wanderung im Donautal**

Am Sonntag, **14. Mai** findet der alljährliche bundesweite „Tag des Wanderns“ statt. Ausrichter ist der Deutsche Wanderverband. Auch die Donaubergland GmbH beteiligt sich zur Eröffnung der neuen Wandersaison mit einer Wanderung an der Veranstaltung. Gästeführerin Sylvia Speichinger nimmt Interessierte vom „Knopfmacher“ aus mit auf eine Wandertour ins Donautal zum Jägerhaus und nach Beuron und erzählt spannende Geschichten zur Natur und Landschaft im Donautal. Start ist um 10.00 Uhr. Die Tour dauert etwa 4,5 Stunden und ist rund elf Kilometer lang. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Tour findet – natürlich - bei jedem Wetter statt.

Anmeldungen bei der Donaubergland GmbH unter info@donaubergland.de oder telefonisch unter 07461-7801675. Mehr Infos unter www.donaubergland.de

Aufwertung des Premiumweges „Kraftstein-Runde“**Wegepate WERMA stiftet drei Infos-Stelen zu Ruinen**

Es ist ein bundesweit einzigartiges Projekt im Wandertourismus: die langjährigen Wegepatenschaften von führenden Industriefirmen für die Donauwellen-Premiumwege im Donaubergland. Ein Element dieser Partnerschaften ist die nachhaltige Unterhaltung und Aufwertung der zertifizierten Wege für die Wandergäste. Die Firma WERMA Signaltechnik mit Sitz in Rietheim-Weilheim ist offizieller Wegepate der „Kraftstein-Runde“ zwischen Dürbheim und Mühlheim und hat in Zusammenarbeit mit der Donaubergland GmbH sowie den Anrainergemeinden den Donauwellen-Weg zwischen Dürbheim und Mühlheim mit Info-Stelen ausgestattet. Diese Stelen sind ein besonderer Service für die Wandernden und enthalten weiterführende und interessante Informationen über die zu sehenden Ruinen entlang der Runde.

Die „Kraftstein-Runde“ - einer von derzeit sechs Premiumwanderwegen im Donaubergland - führt an insgesamt vier Ruinen vorbei. Die drei Stelen wurden der bereits vorhandenen Info-Stele an der Ruine Kraftstein angeglichen, um die Einheitlichkeit zu gewährleisten. Nach dem die Forst- und Naturschutzbehörden ihre Zustimmung gegeben, stellten Bauhofmitarbeiter der drei Kommunen die drei Stelen in den letzten Wochen auf. Nun zieren die vier Infostelen den Premiumweg und werden sicherlich dafür sorgen, dass Wandergäste einiges über die Geschichte der Region erfahren können. Mehr Infos unter www.donaubergland.de

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Samstag, 13. Mai 2023, 14 bis 17 Uhr

Ohne Moos nix los – Führung zu den Moosen im Pfrunger-Burgweiler Ried

Am Samstag, 13. Mai 2023 von 14 bis 17 Uhr lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf ein zu einer Führung mit dem Moos-Spezialisten Alfons Schäfer-Verwimp. Nach einem Rundgang auf dem Moor-Erlebnispfad wird auf Wunsch ein Praxisteil in der Naturerlebnisschule des Naturschutzzentrums angeboten, bei dem man die Moose mit dem Binokular noch genauer „unter die Lupe“ nimmt.

Moose bieten eine ganz eigene faszinierende Welt der Pflanzen. Lassen Sie sich entführen in die Mikrowelt des „Sparrigen Runzelpeters“, des „Goldenen Frauenhaarmoses“ oder der Torfmoose, die als Baustoffe des Hochmoors bis zum 30-fachen ihrer Masse an Wasser speichern und durch ihren Stoffwechsel andere Konkurrenten ausschalten können.

Die **Teilnahmekosten** betragen 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für größere Schüler*innen und Studierende. Eine Lupe für die Exkursion ist hilfreich. Der **Treffpunkt** ist am Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Sonntag, 14. Mai 2023, 6:00 Uhr

Führung: Foto-Frühwanderung „Vögel“

Frühwanderung mit Moorführer Rolf Müller

Frühmorgens entwickelt das Moor seine ganz besondere Magie: Vogelkonzert erfüllt die Luft, Nebelschwaden ziehen durch die noch feuchte Moorlandschaft, und manch ein scheues Nachtgertier ist auf dem Weg zu seinen Schlafplatz.

Moorführer Rolf Müller ist am liebsten zu Zeiten im Ried unterwegs, wenn andere sich im Bett noch mal umdrehen. Wer es aber schafft, mit ihm frühmorgens unterwegs zu sein, der wird durch wunderbare Moorerlebnisse belohnt!

Treffpunkt ist am Parkplatz Ulzhausen. Es wird ein **Teilnahmebeitrag** von sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder ab sieben Jahren erhoben.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Führung durch Ostrach

Pfarrhauserin Agnes wieder mit Dorfgeplauder in Ostrach unterwegs

Am Sonntag, 29.05.2023 um 14.30 Uhr führt Pfarrhauserin Agnes wieder durch den Ort.

Wir schreiben das Jahr 1822.

Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauserin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht.

Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus.

Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

Gerne kann die Pfarrhausere auch für Gruppen gebucht werden.

Führung: Ulrike Moser

Dauer: ca. 1,5 Std.

Kosten: 3,00 €

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius, Kirchplatz in Ostrach

Anmeldung bei: Ulrike Moser, Tel. 07585 2461

Zwei Gartenschau-Veranstaltungen der Agentur für Arbeit am Wochenende

Die Agentur für Arbeit liegt nicht nur mittendrin im Gartenschau-gelände, sie versteht sich auch als #AgenturMittendrin - in Stadt und Gesellschaft. Am Wochenende ist sie daher gleich zweimal auf der Gartenschau präsent.

Ausbildungsbörse „Packs an“

„Packs an meets Gartenschau“: Die Agentur für Arbeit Balingen veranstaltet am Samstag, dem 20. Mai, von 12:00 bis 15:00 Uhr im Aktivpark rund um das Jugendhaus Balingen eine Ausbildungsbörse. Heimische Betriebe aus Gartenbau, Baugewerbe und Handwerk präsentieren sich. Dabei werden sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Es werden Späne gehobelt, Wände aufgebaut, Beete bepflanzt.....und vieles mehr! Jugendliche und Eltern können Eindrücke aus erster Hand gewinnen. Auch Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter werden da sein und über ihre Ausbildungsberufe informieren. Um 13:30 Uhr gibt es einen Vortrag der Handwerkskammer Reutlingen zum Thema „Karrierechance Handwerk“.

Agentur-Sunday - ein Familientag mit vielen Aktionen

Am Sonntag, dem 21. Mai, geht es weiter mit einem bunten Programm für die ganze Familie. Von 13 bis 16 Uhr soll es richtig fröhlich und lebhaft zugehen auf der Plazabühne. Raus aus der Behörde, rauf auf die Bühne heißt es dann für Beschäftigte der Agentur für Arbeit, die sich am Familientag mal von einer ganz anderen Seite zeigen. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Zauberer, eine Farb- und Stilberatung unter dem Motto „Style your job“ sowie eine Danceshow mit dem Beatclub Schömberg Rebecca Rau.

Alle Informationen auf der Homepage

Auf ihrer Homepage <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen> hat die Agentur für Arbeit unter #AgenturMittendrin ihr gesamtes Gartenschau-Programm zusammengestellt. Dort gibt auch weiterführende Links mit weiteren Informationen zu den beiden Veranstaltungen.

Räuberbahn

Wohin am Sonntag? Räuberbahn fahren!

- **Räuber auf der Räuberbahn**
- **Eselwanderung für die Familie**
- **Ausstellung „Tüten Thitz“**

Am Sonntag, 14. Mai 2023 ist der Räubernachfahre Max Elsässer wieder mit an Bord unserer Züge.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Am Sonntag, 21. Mai 2023 bieten wir einen Schnuppertag für ehrenamtliche Zugbegleiter an.

Mit unseren knuffigen Eseln als Wanderführer geht's von Pfullendorf auf die 2-stündige Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie! Die Strecke ist jedoch ungeeignet für Bollerwagen und Kinderwagen.

Start & Treffpunkt: um 10:15 Uhr an der Bahnhaltestelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn-Zugankunft aus Aulendorf (ab 9:13) / Altshausen (9:23) / Hoßkirch (9:36) / Ostrach (9:49)

Ende: Bahnhaltestelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden. Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr.

Bitte tragen Sie festes und geschlossenes Schuhwerk und bringen Sie gegebenenfalls ein kleines Vesper mit. Ihren Esel- oder Bärenhunger können Sie nach der Tour bei den Pfullendorfer Gastronomen stillen – vielerorts mit Rabatten (beim Vorzeigen der tagesaktuellen Fahrkarte, mehr zu den Räuberbahn-Rabatten: <https://www.raeuberbahn.de/rabatte/>).

Anmeldung: Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46 oder tourist-information@stadt-pfullendorf.de Kurzentschlossene können sich **ab Freitagabend** auch direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. **Wer doch nicht kann, sagt bitte auch ab!**

Kurzfristige Absagen: Bitte direkt an Frau Rothaler weitergeben (0171 34 38 89 4).

Preise:

Familien (Bahnfahrer): 20,-

Familien: 30,-

Einzelpersonen (Bahnfahrer): 8,-

Einzelpersonen: 12,-

Kinder bis 6 Jahre frei; von 6 bis 12 Jahre müssen dann 5,- Euro bezahlt werden

Besuchen Sie doch vom bis einschließlich 9. Juli 2023 die Ausstellung „Tüten Thitz“ in der städtischen Galerie „Alter Löwen!“

Die Spezialität von Künstler Thitz sind „Tütenbilder“ und „Tütenprojekte“. Diese konzeptuellen Kunstprojekte „Bag Art Projects“ wurden schon in vielen nationalen und internationalen Städten und Museen durchgeführt. Die Ausstellung ist (sonn- und feiertags) von 10:00 - 17:00 geöffnet

Übrigens: Auf der Räuberbahn gibt es in den ersten beiden Zugpaaren einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der neuen Webseite www.raeuberbahn.de



ACHTUNG: Unser letzter Zug an Sonntagen bringt sie ab diesem Jahr eine Stunde später nach Hause...

von Kißlegg	an	08:54	12:54	16:54
von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf	ab	09:13	13:13	17:13
Altshausen	an	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	an	09:36	13:36	17:36
Ostrach	an	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	an	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	an	10:10	14:10	18:10
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB		
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB		

Regiobus		stündlich am ZOB		
Pfullendorf	ab	10:18	14:18	18:18
Burgweiler	an	10:32	14:32	18:32
Ostrach	an	10:41	14:41	18:41
Hoßkirch Königseggsee	an	10:53	14:53	18:53
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13
Aulendorf	an	11:21	15:21	19:21
nach Friedrichshafen		ab	11:24	15:24
nach Ulm Hbf		ab	11:32	15:32
nach Kißlegg		ab	12:03	16:03

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 27. Mai 2023 in Meckenbeuren** statt.

Sind Sie von einem Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf oder einer anderen Dystonieform betroffen? Haben Sie Fragen zur Erkrankung oder deren Behandlung?

Dann haben Sie dieses Mal in Einzelgesprächen die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Gruppenleitung wird diese aus Sicht der Selbsthilfe beantworten.

Die Anzahl der Gespräche sind begrenzt.

Eine **verbindliche Anmeldung ist bis zum Dienstag, 23. Mai erforderlich**.

Kontakt für Informationen und Anmeldungen:

Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw.

annette.daiber@rg.dystonie.de